

Leistungsbeurteilung in Musik

Die Bewertung der mündlichen Mitarbeit berücksichtigt Beständigkeit, Impulskraft (Vorantreiben des Unterrichts), allgemeine und fachspezifische Fähigkeiten, Hausaufgaben. Einfließen können Extraleistungen wie Referate, Mappe u.ä. Diese Kriterien werden zu Beginn des Schuljahres erläutert. Mündliche Noten werden den Schülern zweimal pro Halbjahr mitgeteilt.

Anzahl und Dauer der schriftlichen Arbeiten:

Jahrgang 5-10: eine Arbeit pro Halbjahr

Jahrgang 5-9: nicht länger als eine Unterrichtsstunde

Jahrgang 10: zwei Unterrichtsstunden möglich (und sinnvoll)

gN-Kurse: zweistündig

eN-Kurse: zweistündig oder länger

Bei der Rückgabe der Arbeit wird den Schülern eine ausgefüllte Leistungskontrolle mit Beurteilungskriterien oder ein skizzierter Erwartungshorizont zur Einsicht vorgelegt oder ausgeteilt.

Gewichtung:

Jahrgang 5-10: 1/3 schriftlich, 2/3 mündlich

Jahrgang 11-12:

- bei einer Klausur pro Halbjahr: 40% Klausur, 60% mündlich
- bei zwei Klausuren pro Halbjahr: 50% Klausuren, 50% mündlich